

Naßluftfilter

mit zylindrischem Anschluß

DIN
73 353

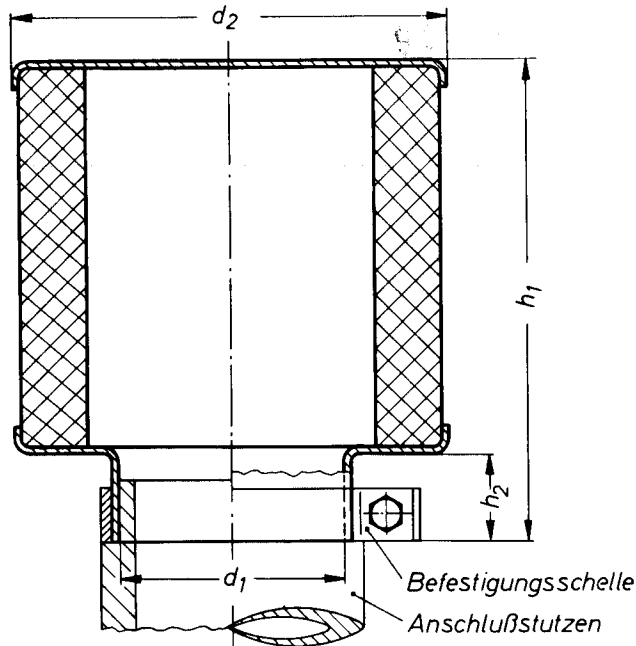
Oilwetted airfilters with cylindrical connection

Naßluftfilter dienen zur Reinigung von Luft, insbesondere der Ansaugluft bei Verbrennungsmotoren, Kompressoren und Gebläsen, sie sind nur wirksam, wenn sie naß sind, d. h. wenn ihre Filterfüllung mit Öl benetzt ist.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Einbau möglichst senkrecht



Bezeichnung eines Naßluftfilters mit dem Anschlußdurchmesser $d_1 = 60$ und dem Außendurchmesser $d_2 = 116$:

Luftfilter DIN 73 353 – 60 × 116

d_1	d_2	h_1	h_2	Volumenstrom (Durchfluß)	Gewicht kg
H11	max.	max.	min.	m ³ /min	≈
30	82	78	20	1,4	0,2
35	82	90	20	1,8	0,3
40	92	90	20	2,5	0,4
52	116	110	25	3,5	0,8
60	116	128	25	4,5	0,9
66	135	136	25	6	1,0
70	162	170	25	8	1,3
80	162	170	25	10	1,3
100	162	200	35	13	1,9
120	192	250	35	18	2,3
150	222	280	45	24	4,2
150	262	330	45	32	5,0

Werkstoff: Nach Wahl des Herstellers

Ausführung: Zulässiger Durchflußwiderstand max. 9 mbar bei sauberem Filter und stetigem Luftstrom.

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN

Frühere Ausgaben: DIN 73 353 Fi: 04.41
DIN 73 353: 08.66

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Änderung Juni 1977:
Gestrichen: Aus Titel „für Verbrennungsmotoren“;
Geändert: Einheiten entsprechend dem Gesetz über
Einheiten im Meßwesen. Als Benennung in der
Bezeichnung „Luftfilter“ anstelle „Naßluftfilter“
eingesetzt.